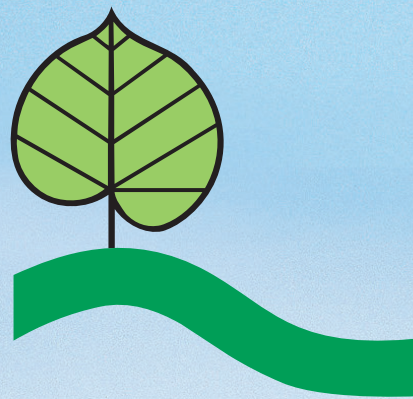


# 35. JAHRESBERICHT

Alterswohnheim  
Bodenmatt  
6162 Entlebuch



# 2025

# INHALTSVERZEICHNIS

## ORGANE

Organe des Gemeindeverbandes	3
------------------------------	---

## JAHRESBERICHTE

Jahresbericht des Verbandspräsidenten	4
Jahresbericht des Vorsitzenden der Geschäftsleitung	5
Rückblick Jahr 2025 welches erneut im Zeichen von Veränderungen stand	8

## FINANZEN

Kommentar / Erläuterung zur Bilanz und Erfolgsrechnung	9
Erfolgsrechnung	11
Bilanz	12
Gewinn- / Verlustverwendung	13
Investitionsplanung	14
Antrag und Verfügung der Verbandsleitung zum Jahresbericht und zur Jahresrechnung	15
Bericht der Kontrollstelle an die Verbandsleitung und die Delegierten des Gemeindeverbandes	16

## STATISTISCHE ANGABEN

Kenngrossen	17
Statistische Angaben	18

## BEWOHNER

Veranstaltungen	19
Fonds Spendenkonto	20
Bewohnerinnen und Bewohner	21

## PERSONELLES

Personelles	22
-------------	----

## JAHRESZIEL 2026

Jahresziel 2026	23
-----------------	----

# ORGANE DES GEMEINDEVERBANDES

Stand 31.12.2025

## Delegierte

Entlebuch	Grau Michael, Feldweg 14, Entlebuch Renggli Hodel Petra, Wilgutstrasse 10B, Entlebuch
Doppleschwand	Dahinden Stefan, Hinderchile 18, Doppleschwand Felder Hans, Grund 1, Doppleschwand
Romoos	Birrer Gerhard, Dorf 25, Romoos Müller-Rüesch Anuschka, Raufle, Romoos
Werthenstein	Arnold-Bieri Eveline, Moosrain 12, Schachen Pörtig Willy, Büelm 2, Schachen

## Verbandsleitung

Präsident	Zemp Adrian, Gmeinwärch 3, Ebnet
Vizepräsident	Eigenmann Sascha, Mätteliguëtstrasse 10, Schachen
Mitglieder	Emmenegger Patrick, Glaubenbergstrasse 16, Entlebuch Haas-Bucher Pia, Hinderchile 6, Doppleschwand Moser-Furrer Claudia, Dorf 16, Romoos
Protokollführerin	Haas-Bucher Pia, Hinderchile 6, Doppleschwand
Beratendes Mitglied	Jordi Mischa, Vorsitzender der Geschäftsleitung

## Kontrollstelle

Präsident	Stadelmann Markus, Schwändi 32, Rengg/Entlebuch
Mitglieder	Brun Helen, Längacher 1, Ebnet Notter Dominik, Hinderchile 20, Doppleschwand

## JAHRESBERICHT DES VERBANDSPRÄSIDENTEN



Eine gut funktionierende Pflegeinstitution wie unser Alterswohnheim Bodenmatt Entlebuch ist keine Selbstverständlichkeit. Ein Ort, wo sich Menschen im Alter zuhause fühlen, steht und fällt mit der inneren Haltung der Mitarbeitenden. Es braucht Menschen die nicht nur fachlich kompetent sind, sondern auch Qualitäten wie Empathie, Herzlichkeit, Geduld und Zeit mitbringen.

Wenn dann zu dem allem der Aufwand und Ertrag in der Balance ist oder wie im Berichtsjahr 2025, das finanzielle Ergebnis statt des budgetierten Gewinns von CHF 79'000 mit einem Jahresüberschuss von CHF 274'783 abschliesst, ist das eine Meisterleistung, welche wir allen Mitarbeitenden zu verdanken haben. Ein herzliches Dankeschön an die ganze Belegschaft für die grossartige Arbeit.

### Finanzplanung

Die Verbandsleitung traf sich im Jahr 2025 zu fünf ordentlichen Sitzungen. An einer zusätzlichen Sitzung im August analysierten wir die Finanzkennzahlen und befassten uns mit den geplanten Investitionskosten und Finanzbedarf für den Unterhalt bis ins Jahr 2038.

### Strategische Ausrichtung

Weiter überprüfte die Verbandsleitung die Strategie unseres Gemeindeverbandes. Wir halten am Strategiepapier mit den sechs Themen Werte, Qualität, finanzielle Führung, Mitarbeiter, Infrastruktur/Ressourcen und Öffentlichkeitsarbeit fest und ergänzten es mit zwei Sätzen bei der finanziellen Führung und Infrastruktur/Ressourcen. Der Verbandsleitung ist es wichtig, dass wir

jährlich genügend Eigenkapital bilden und eigenständig und flexibel bleiben. Zudem ist es uns wichtig, dass beim Einkauf von Dienstleistungen und Lebensmittel regionale Anbieter soweit sinnvoll und wirtschaftlich berücksichtigt werden. Dieses Strategiepapier wurde anlässlich der Delegiertenversammlung vom 24. November 2025 den Delegierten zur Kenntnisnahme vorgelegt. Die strategische Ausrichtung ist auf unserer Homepage aufgeschaltet.

### Budget-Delegiertenversammlung

An der Delegiertenversammlung vom 24. November 2025 präsentierte die Verbandsleitung und Geschäftsleiter, Mischa Jordi den Delegierten das Budget 2026, welches bei den Sozialleistungen rund CHF 160'000 Zusatzkosten auslöst. Der Grund dafür ist, dass der Vorsorgeplan der Pensionskasse zugunsten der Mitarbeitenden vom Modell VP 3 zu VP 1 gewechselt wird. Der Verbandsleitung ist es trotz den Mehrausgaben ein grosses Anliegen, dass diese Verbesserung im Jahr 2026 umgesetzt werden kann. Trotz diesen Mehrausgaben und dem relativ tief budgetierten Gewinn von CHF 10'000 stimmten die Delegierten dem Budget 2026 einstimmig zu.

Im Namen der Verbandsleitung bedanke ich mich bei der Geschäftsleitung und allen Mitarbeitenden für die sehr wertvolle und top Arbeit, welche alle während des ganzen Jahres geleistet haben.

Adrian Zemp  
Verbandspräsident

# JAHRESBERICHT DES VORSITZENDEN DER GESCHÄFTSLEITUNG



Liebe Leserschaft

Mit grosser Dankbarkeit und Freude blicken wir auf die Ereignisse des Jahres 2025 zurück. Es war eine Zeit, die massgeblich von menschlicher Nähe, Solidarität und gegenseitiger Hilfe geprägt wurde. Abseits von rein wirtschaftlichen Kennzahlen sind es die kostbaren Begegnungen zwischen den Menschen, die unsere «Bodenmatt» zu einem besonderen Ort machen. Wir sind stolz auf das geschaffene Klima der Freundlichkeit, in dem sich jede Person sicher und heimisch fühlen darf.

## Unsere Bewohnenden

Auch 2025 war für die Menschen, die bei uns leben, ein Jahr voller Erlebnisse. Gemeinsames Lachen und Feiern schufen bleibende Erinnerungen, wobei das zweitägige Frühlingstfest im Mai ein besonderes Ereignis darstellte. Dank musikalischer Untermalung, gutem Essen und einer grossen Tombola konnten wir eine wohltuende Abwechslung zum Alltag bieten. Die Freude in den Gesichtern der Teilnehmenden war für unser Team das schönste Geschenk.

Die festlichen Traditionen, von der bunten Fasnacht bis hin zur ruhigen Vorweihnachtszeit, wurden mit viel Hingabe gepflegt. Hinzu kamen gesellige Runden beim Grillieren, Sommerpartys, Raclette-Abende oder spannende Lottorunden. Jede dieser Aktivitäten stärkte die Gemeinschaft und schuf wertvolle Momente.

Mein persönlicher Rückblick auf das Jahr 2025 ist geprägt von der tiefen Wertschätzung, die unserem Personal entgegengebracht wird. Es sind und bleiben diese kleinen Augenblicke, die das Zusammenleben bei uns so bereichern.

## Das Team

Unsere Angestellten bilden das unverzichtbare Fundament und die Seele der Bodenmatt. Ihr unermüdlicher Einsatz, ihr grosses Einfühlungsvermögen und ihre Leidenschaft machen unsere Einrichtung zu einem Ort, an dem sich Menschen wirklich willkommen und sicher fühlen können.

Die im März durchgeführte Jahreszielschulung, die sich intensiv mit den Kernwerten unseres Leitbildes auseinandersetzte, war ein grosser Erfolg. Die Mitarbeitenden haben diese Prinzipien nicht nur verinnerlicht, sondern bringen sie aktiv in ihren Arbeitsalltag ein und bereichern unsere Teammeetings regelmässig durch wertvolle eigene Impulse.

Auch die Pflege des Gemeinschaftsgefühls kam in diesem Jahr nicht zu kurz, da wir uns bewusst Zeit nahmen, um die Zusammenarbeit gebührend zu feiern. Die verschiedenen Personalanlässe boten hierfür den idealen Rahmen: Das gemütliche Sommer-Brätle auf der Beichle, der lehrreiche Ausflug zur Schokoladenfabrik Cailler inklusive eines Besuchs im Städtchen Gruyères sowie die Winterwanderung auf dem Joel-Wicki-Weg mit anschliessender Verpflegung im Restaurant Go-In waren hervorragend besucht.

Diese Erlebnisse haben uns einmal mehr verdeutlicht, wie stark der interne Zusammenhalt ist. Ein besonderer emotionaler Höhepunkt war zudem das traditionelle Personalfest im Hotel Kurhaus Heiligkreuz, bei dem ein «lustiger Kellner» für unvergessliche Momente sorgte.



Personalausflug

### Sicherheit und Qualität

Die Gewährleistung eines sicheren Umfelds hat für uns oberste Priorität, weshalb wir uns regelmässig externen Überprüfungen unterziehen.

Das periodisch durchgeführte Sicherheits- und Gesundheitsschutz-Audit durch die NSBIV AG lieferte uns auch dieses Mal wertvolle Optimierungsvorschläge. Im Zuge dessen haben wir spezifische Details geprüft, wie etwa die Sicherheit unserer Induktionsherde für schwangere Mitarbeiterinnen oder die einwandfreie Funktion der vorsorglich installierten Augenduschen, um für eventuelle Zwischenfälle mit Reinigungskemikalien bestmöglich gerüstet zu sein.

Diese Impulse von aussen haben uns motiviert, weitere Verbesserungen mit Elan und grosser Sorgfalt in die Tat umzusetzen. Neben diesen speziellen Audits sind Routinekontrollen wie die Überprüfung der Wasserqualität sowie die erfolgreichen Hygienetests durch die Lebensmittelinspektion für uns eine absolute Selbstverständlichkeit.

All diese Massnahmen dienen dem übergeordneten Ziel, das Wohlbefinden und die Unversehrtheit unserer Bewohnenden jederzeit an die erste Stelle zu setzen.

### Unterstützung durch Spenden

Die überwältigende Unterstützung, die wir im Jahr 2025 erfahren durften, hat uns tief berührt und erfüllt uns mit aufrichtiger Dankbarkeit. Ein besonderer Segen für unsere Einrichtung bleibt dabei die grosszügige Zuwendung der Hatt-Bucher-Stiftung.



Bewohnerausflug 2 West

Diese Mittel sind für uns von unschätzbarem Wert, da sie es uns ermöglichen, unseren Bewohnerinnen und Bewohnern aussergewöhnliche Erlebnisse und festliche Anlässe zu bieten, die über den regulären Rahmen hinausgehen.

Unser tiefster Dank gilt jedoch auch all jenen, die uns im Laufe des Jahres mit kleinen oder grossen Spenden bedacht haben. Jede einzelne Gabe – sei sie von Privatpersonen, lokalen Unternehmen oder befreundeten Organisationen – ist ein kostbares Zeichen der Wertschätzung für unsere tägliche Arbeit.

Dank dieser solidarischen Hilfe können wir ein äusserst abwechslungsreiches und lebendiges Programm gestalten, das individuell auf die Bedürfnisse und Wünsche unserer Bewohnenden zugeschnitten ist. Dies umfasst ein breites Spektrum: von mitreissenden musikalischen Darbietungen und kreativen Workshops bis hin zu erholsamen Ausflügen in die Natur oder geselligen Spielnachmittagen. Jede dieser Aktivitäten trägt massgeblich dazu bei, den Alltag zu verschönern und Momente voller Lebensqualität zu schaffen.

Ein herzliches Dankeschön richten wir zudem an jene Spender, deren Zuwendungen direkt in unsere Personalkasse fliessen.

Diese Gelder sind eine wertvolle Investition in unser Team, da sie die Durchführung besonderer Gemeinschaftsanlässe erlauben. Solche Events bieten eine willkommene Abwechslung zum fordernden Arbeitsalltag, fördern das gegenseitige Kennenlernen und helfen dabei, gemeinsam neue Energie für unsere anspruchsvollen Aufgaben zu tanken.



Personalfest

### Ein Wort des Dankes

Ein tief empfundener und aufrichtiger Dank gilt an erster Stelle unserem gesamten Personal. Es ist ihre Hingabe und ihre tägliche Bereitschaft, den Dienst mit einem Lächeln zu beginnen, zuzuhören, einzuspringen und in schwierigen Momenten Trost zu spenden, die unser Haus so lebenswert machen.

Die besondere Kombination aus hoher Professionalität und aufrichtigem Mitgefühl schafft jene Atmosphäre von Wärme und Geborgenheit, die man beim Betreten der Bodenmatt sofort spüren kann.

Gleichzeitig sind wir unendlich dankbar für das grosse Vertrauen, das uns die Bewohnenden schenken. Ihre individuellen Lebensgeschichten, ihre Erfahrung und ihre ungebrochene Lebensfreude bereichern unseren Alltag und geben unserer täglichen Arbeit einen tiefen Sinn. Es ist uns eine Ehre, sie auf ihrem Weg begleiten zu dürfen.

Ebenso schätzen wir die wertvolle Unterstützung durch die Angehörigen. Ihre Offenheit und das entgegengebrachte Verständnis sind eine tragende Säule unserer Arbeit, die von gegenseitigem Respekt und dem gemeinsamen Ziel getragen wird, das Wohl der uns anvertrauten Menschen zu sichern.



Bewohner-Weihnachtsfeier

Ein spezieller Dank gebührt der ganzen Verbandsleitung sowie auch der Geschäftsleitung für ihre fachkundige und tatkräftige Begleitung, die uns stets den Rücken stärkt.

Es ist mir ein grosses Privileg und eine Freude mit ihnen zusammenzuarbeiten zu dürfen. Das mir entgegengebrachte Vertrauen spüre und schätze ich sehr.

Mischa Jordi  
Vorsitzender der Geschäftsleitung

## Rückblick Jahr 2025 welches erneut im Zeichen von Veränderungen stand



Das Pflegepersonal stand im Jahr 2025 einmal mehr vor grossen Veränderungen.

Die neuen Auflagen nach dem extern durchgeführten System-Audit sowie die Auflagen zur Bewilligung der Institutionsapotheke waren die zwei grossen Themen im Jahr 2025. Weiter wurde bei der Aus- und Weiterbildung eine neue Stelle gebildet, damit die geforderten Vorgaben der Pflegeinitiative umgesetzt werden konnten.

### Audit und Fachpersonen rund um die Uhr

Nach dem System-Audit Ende 2024 wurde die Umsetzung gefordert, 24h Fachpersonal im Haus zu haben. Diese Vorgabe stellt uns immer noch vor Herausforderungen. Es ist anspruchsvoll, genügend Fachpersonen für den Nachtdienst zu finden. Es war auch für das bestehende Nachtdienstteam nicht einfach, denn es folgten auch Tageseinsätze für diese Pflegemitarbeitenden. Durch die Flexibilität der Pflegenden gelang es uns diese Vorgabe umzusetzen.

### Bewilligung Institutionsapotheke

Ein weiterer grosser Veränderungsprozess waren die unzähligen Auflagen von Seiten der Kantonsapothekerin zur Erhaltung der Institutions-Apothekerbewilligung.

Dies bedeutete diverse Neubeschaffungen von Kühlschränken, automatischer Temperatur-Überwachung sowie bauliche Massnahmen eines neuen Büros.

Nebst den finanziellen Aufwänden mit der Infrastruktur, brauchte es auch eine Umorganisation in der Pflege, was das ganze Medikamenten Management betraf. Die Kompetenzen mussten neu definiert werden.

In diesem Prozess wurden wir von der Apothekerin Brigitte Buchs, welche die Fachverantwortung trägt, kompetent begleitet.

### Anforderungen der Pflegeinitiative und deren Umsetzung

Mit Yvonne Schärli haben wir eine Erwachsenenbildnerin im Haus, welche die Betreuung der HF-Studierenden wie auch punktuell die FAGE-Lernenden betreut. Sie hat das neue Ausbildungskonzept entwickelt. Mit Luzia Alessandri haben wir eine weitere Fachperson, welche vor allem unsere HF-Studierenden in der Praxis betreut. Die FAGE-Lernenden wurden weiterhin, wie schon die letzten Jahre, von Beatrice Dahinden begleitet.

Rückblickend haben wir auch dieses turbulente und anspruchsvolle Jahr mit all den Herausforderungen sehr gut gemeistert. So, dass unsere Bewohner stets von allen Beteiligten im Haus betreut und gepflegt werden konnten. Danke an alle Bodenmättler/innen für die grosse Flexibilität und den vorbildlichen Einsatz.

Ruth Wyss  
Leitung Pflege & Betreuung

## KOMMENTAR/ERLÄUTERUNG ZUR BILANZ/ERFOLGSRECHNUNG

### ERFOLGSRECHNUNG

Die Erfolgsrechnung 2025 schliesst bei einem budgetierten Gewinn von CHF 79'000 mit einem Jahresgewinn von CHF 274'783 ab und liegt damit deutlich über den Erwartungen.

#### Betriebsertrag

Die Bettenauslastung lag im Berichtsjahr bei 99.07 % und damit weiterhin über dem budgetierten Wert von 98 %. Zusätzlich wirkte sich ein höherer Pflegebedarfs-Mix von durchschnittlich 5.70 (Budget 5.45) positiv auf die Ertragslage aus. Insgesamt resultierte daraus bei den Taxeinnahmen ein Mehrertrag von CHF 161'368 gegenüber dem Budget.

Der Erlös im Bereich der Cafeteria / Restaurant konnte gegenüber dem Vorjahr erneut leicht gesteigert werden. Etwas abgenommen hingegen haben die Erträge im Bereich des Mahlzeitendienstes in der Zusammenarbeit mit der Spitex Region Entlebuch sowie die Erträge beim regelmässigen Mittagstisch. Die Einnahmen aus Leistungen an Personal und Dritte entwickelten sich erfreulich und lagen deutlich über den Erwartungen. Dies einerseits aufgrund von Ausbildungsbeiträgen der öffentlichen Hand und andererseits wegen erhöhtem Materialbezugs des Personals.

#### Materialaufwand

Der Aufwand für medizinischen Bedarf belief sich im Jahr 2025 auf CHF 67'398 und lag damit unter dem budgetierten Betrag von CHF 78'000.

Durch den höheren Umsatz im Bereich der Cafeteria / Restaurant resultierte folglich auch ein höherer Aufwand beim Einkauf von Lebensmitteln und Getränken.

Auch bei den Haushaltsartikeln fiel der Aufwand mit CHF 126'063 tiefer aus als vorgesehen (Budget CHF 151'000). Dies ist eine Folge des nicht ausgeschöpften Budgets im Bereich Haushaltartikel sowie dem für das Jahr 2025 korrekt angepassten Budget für Wasch- und Reinigungsmittel.

#### Personalaufwand

Die Lohnkosten lagen mit einer Abweichung von CHF 102'067 bzw. 1.83 % über dem budgetierten Wert. Demgegenüber fielen jedoch die Sozialleistungen etwas

tiefere aus als budgetiert (1.7 %). Das Stellenbudget betrug 72.50, beansprucht wurden 69.90 Stellen (Stichtag per 31.12.2025).

#### Betriebsaufwand

Im Unterhalt und bei den Reparaturen der mobilen und immobilien Sachanlagen wurde das Budget um 2.94 % überschritten. Ursache dafür waren u.a. die notwendigen Anschaffungen und Installationen von Medikamentenkühlschränken mit automatischen Temperaturmessern für Innen- und Aussentemperatur (Kühlschrank / Büro) in den Stationsbüros. In Anbetracht des Alters von Gebäude und Maschinen ist dies ein gutes Ergebnis.

Der Aufwand für Energie und Wasser konnte gegenüber dem Budget von CHF 205'000 um CHF 21'011 unterschritten werden (CHF 183'989).

Die Aufwände im Bereich Informatik belaufen sich auf CHF 113'766 und liegen damit um CHF 2'234 unter dem veranschlagten Budget von CHF 116'000. Dies steht im Zusammenhang mit mehr intern geleistetem First-Level-Support. Ebenso wurden im Jahr 2025 keine Kosten für externe Beratungen ausgelöst. Dadurch entstand weniger Aufwand für administrative Fremdleistungen als budgetiert (CHF -6'773 gegenüber Budget).

Insgesamt wurde der budgetierte Aufwand für Büro und Verwaltung mit CHF 236'000 um CHF 32'103 unterschritten (CHF 203'807).

#### Aufwand für Anlagenutzung

Die Abschreibungen fliessen aus der aktualisierten Anlagebuchhaltung.

#### Finanzergebnis / Betriebsfremdes Ergebnis

Der Zinsaufwand von CHF 29'469 fiel im Berichtsjahr leicht tiefer aus als budgetiert (Budget CHF 32'000).

Beim betriebsfremden Ertrag konnten CHF 1'200 aus dem Mietzins der Ludothek verbucht werden. Dem gegenüber steht ein ausserordentlicher Aufwand von CHF 1'250, welcher im Zusammenhang mit einer Korrektur von Cafeteria-Gutscheinen für Personalgeburtstage aus dem Jahr 2024 entstand.

## BILANZ

### Anlagevermögen

Das Anlagevermögen setzt sich aus dem Vorjahresvermögen, den laufenden Investitionen sowie Abgänge, abzüglich den Abschreibungen gemäss Anlagebuchhaltung zusammen.

Ins Anlagevermögen wurde im Jahr 2025 CHF 86'379 investiert und CHF 413'107 abgeschrieben. Dies ergibt ein Anlagevermögen per Ende Jahr 2025 von CHF 4'577'623.

### Eigenkapital

Nach Verbuchung des Jahresgewinns resultiert eine Gesamtzunahme des Eigenkapitals von CHF 281'562.

## INVESTITIONEN / SONDERKREDITE

Die laufenden Ausgaben für Investitionen sind in einer separaten Aufstellung ersichtlich. Gewisse Ausgaben wurden im Anlagevermögen aktiviert.

Für die gesamten Investitionen wurde bei einem Budget von CHF 98'000 der Betrag von CHF 106'257 aufgewendet. Der Ersatz der eigenen Infrastruktur (Hardware) resp. 6 Switches inkl. Konfiguration sowie die Scheuersaugmaschine für die Küche wurden nicht im Anlagevermögen aktiviert, da diese die Aktivierungsgrenze unterschritten haben.

Die «Rückzugs-Sitzecke» in der Demenz-Wohngruppe im Erdgeschoss wurde mit baulichen Massnahmen zum Büro und zur Apotheke umfunktioniert. Ferner musste die Waschmaschine 16 kg aus dem Jahr 2016 im November 2025 ersetzt werden. Es mussten CHF 23'166 investiert werden. Diese Kosten waren im Budget 2025 nicht vorgesehen.

Insgesamt wurden im Jahr 2025 Anlagen-Zugänge in der Höhe von CHF 86'379 in der Anlagenbuchhaltung aktiviert.

## ERFOLGSRECHNUNG

	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
	CHF	%	CHF	%	CHF	%
<b>Betriebsertrag / Umsatz</b>	<b>8'732'191</b>	<b>100.0</b>	<b>8'523'000</b>	<b>100.0</b>	<b>8'592'148</b>	<b>100.0</b>
Aufenthaltstaxen	4'459'935		4'442'000		4'438'276	
Pflegetaxen	3'847'433		3'704'000		3'737'468	
Medizinische Leistungen / Nebenleistungen	31'887		35'000		30'942	
Übrige Leistungen	47'994		47'000		53'107	
Erlös Cafeteria / Restaurant	213'510		195'000		205'706	
Leistungen an Personal und Dritte	70'381		33'000		58'768	
Mahlzeitendienst / Mittagstisch	77'477		80'000		82'481	
Ertragsminderungen	-16'426		-13'000		-14'600	
<b>Materialaufwand</b>	<b>-647'733</b>	<b>-7.4</b>	<b>-650'000</b>	<b>-7.6</b>	<b>-683'806</b>	<b>-8.0</b>
Medizinischer Bedarf	-67'398		-78'000		-114'337	
Lebensmittel und Getränke	-454'272		-421'000		-419'058	
Haushalt	-126'063		-151'000		-150'411	
<b>Bruttogewinn I</b>	<b>8'084'459</b>	<b>92.6</b>	<b>7'873'000</b>	<b>92.4</b>	<b>7'908'342</b>	<b>92.0</b>
<b>Personalaufwand</b>	<b>-6'675'642</b>	<b>-76.5</b>	<b>-6'608'000</b>	<b>-77.5</b>	<b>-6'388'002</b>	<b>-74.3</b>
Lohnaufwand	-5'684'067		-5'582'000		-5'413'393	
Sozialleistungen	-866'011		-881'000		-847'342	
Honorare für Leistungen Dritter	-4'729		-3'000		-1'138	
Übriger Personalaufwand	-120'835		-142'000		-126'129	
<b>Bruttogewinn II</b>	<b>1'408'817</b>	<b>16.1</b>	<b>1'265'000</b>	<b>14.8</b>	<b>1'520'340</b>	<b>17.7</b>
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>-691'414</b>	<b>-7.9</b>	<b>-746'000</b>	<b>-8.8</b>	<b>-754'611</b>	<b>-8.8</b>
URE, Leasing immobile und mobile SA	-232'641		-226'000		-278'090	
Energie und Wasser	-183'989		-205'000		-173'197	
Büro und Verwaltung	-203'897		-236'000		-226'117	
Übriger bewohnerbezogener Aufwand	-18'884		-21'000		-19'404	
Übriger Sachaufwand	-52'003		-58'000		-57'803	
<b>Betriebsergebnis vor Zinsen, Abschreibungen (EBITDA)</b>	<b>717'403</b>	<b>8.2</b>	<b>519'000</b>	<b>6.1</b>	<b>765'729</b>	<b>8.9</b>
<b>Abschreibungen</b>	<b>-413'107</b>	<b>-4.7</b>	<b>-409'000</b>	<b>-4.8</b>	<b>-467'275</b>	<b>-5.4</b>
<b>Betriebsergebnis vor Zinsen (EBIT)</b>	<b>304'296</b>	<b>3.5</b>	<b>110'000</b>	<b>1.3</b>	<b>298'454</b>	<b>3.5</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-29'463</b>	<b>-0.3</b>	<b>-32'000</b>	<b>-0.4</b>	<b>-29'497</b>	<b>-0.3</b>
Finanzertrag	6		-		23	
Finanzaufwand	-29'469		-32'000		-29'520	
<b>Betriebsfremdes Ergebnis</b>	<b>-50</b>	<b>-0.0</b>	<b>1'000</b>	<b>0.0</b>	<b>-5'270</b>	<b>-0.1</b>
Betriebsfremder Ertrag *	1'200		1'000		2'766	
Betriebsfremder Aufwand	-1'250		-		-8'036	
<b>Unternehmenserfolg (Jahresgewinn / Jahresverlust)</b>	<b>274'783</b>	<b>3.2</b>	<b>79'000</b>	<b>0.9</b>	<b>263'686</b>	<b>3.1</b>

\* Mietertrag / periodenfremder Ertrag

## BILANZ

	31.12.2025		31.12.2024	
	CHF	%	CHF	%
<b>Aktiven</b>				
<b>Flüssige Mittel</b>	<b>866'101</b>	<b>14.0</b>	<b>533'168</b>	<b>8.6</b>
Kasse	19'340		19'117	
Bankguthaben	846'761		514'051	
<b>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>708'217</b>	<b>11.4</b>	<b>726'273</b>	<b>11.7</b>
Forderungen	745'217		764'493	
Durchlaufkonto	-		-220	
Wertberichtigungen auf Forderungen	-37'000		-38'000	
<b>Übrige kurzfristige Forderungen</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Vorräte</b>	<b>16'092</b>	<b>0.3</b>	<b>16'012</b>	<b>0.3</b>
<b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>28'559</b>	<b>0.4</b>	<b>10'477</b>	<b>0.2</b>
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>1'618'969</b>	<b>26.1</b>	<b>1'285'930</b>	<b>20.8</b>
<b>Mobile Sachanlagen</b>	<b>415'415</b>	<b>6.7</b>	<b>478'606</b>	<b>7.7</b>
Mobile Sachanlagen	386'008		414'336	
EDV (Soft- und Hardware)	29'406		64'269	
Fahrzeuge	1		1	
<b>Immobilie Sachanlagen</b>	<b>4'162'208</b>	<b>67.2</b>	<b>4'425'745</b>	<b>71.5</b>
Grundstück	685'000		685'000	
Immobilie Sachanlagen	2'678'634		2'858'353	
Immobilie Betriebseinrichtungen	798'575		882'392	
<b>Anlagevermögen</b>	<b>4'577'623</b>	<b>73.9</b>	<b>4'904'351</b>	<b>79.2</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>6'196'592</b>	<b>100.0</b>	<b>6'190'281</b>	<b>100.0</b>
<b>Passiven</b>				
<b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>211'829</b>	<b>3.4</b>	<b>155'399</b>	<b>2.5</b>
<b>Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>460'220</b>	<b>7.4</b>	<b>416'573</b>	<b>6.7</b>
<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>140'695</b>	<b>2.3</b>	<b>109'024</b>	<b>1.8</b>
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>2'650'216</b>	<b>42.8</b>	<b>3'057'216</b>	<b>49.4</b>
<b>Fremdkapital</b>	<b>3'462'960</b>	<b>55.9</b>	<b>3'738'212</b>	<b>60.4</b>
<b>Eigenkapital</b>	<b>2'733'631</b>	<b>44.1</b>	<b>2'452'069</b>	<b>39.6</b>
Bewohnerfonds	66'394		63'843	
Renovation, Investition Heimkapelle	15'297		11'069	
Rücklagen	1'777'157		1'639'383	
Schwankungsreserven Taxen	600'000		474'088	
Gewinnvortrag	-		-	
Jahresgewinn / -verlust	274'783		263'686	
<b>Eigenkapital</b>	<b>2'733'631</b>	<b>44.1</b>	<b>2'452'069</b>	<b>39.6</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>6'196'592</b>	<b>100.0</b>	<b>6'190'281</b>	<b>100.0</b>

## GEWINN- / VERLUSTVERWENDUNG

Rechnung	2025		2024	
		Rücklagen Spezialfinanzierung	Rücklagen Spezialfinanzierung	Schwankungs- reserven Taxen
	CHF	CHF	CHF	CHF
Bestand per 31.12.	1'777'157	1'639'383	474'088	
Zuweisung / Verwendung Jahresgewinn / -verlust	274'783	137'774	125'912	
<b>Bestand neu</b>	<b>2'051'940</b>	<b>1'777'157</b>	<b>600'000</b>	

## INVESTITIONSPLANUNG

	Rechnung 2025	Budget 2025	Abw. Budget	
	CHF	CHF	CHF	%
<b>Budgetierte Investitionen Sachanlagen</b>				
<b>Techn. Dienst, Hauswartung, Sicherheitsverantw.</b>				
-	-	-	-	-
<b>EDV, Kommunikation, Administration</b>				
Ersatz eigene Infrastruktur (Hardware), 6 Switches inkl. Konfiguration**	15'230	24'000	-8'770	-37
<b>Pflege und Betreuung, Hygiene</b>				
-	-	-	-	-
<b>Hauswirtschaft, Gastronomie</b>				
Dampfbügelstation ersetzen (Jg. 2006)	10'063	12'000	-1'938	-16
Podologiestuhl (Jg. 2010)	6'221	7'000	-779	-11
Waschmaschine (Jg. 2016)*	13'540	-	-	-
<b>Verpflegung – Küche</b>				
Scheuersaugmaschine für Küche**	4'648	7'000	-2'352	-34
Aufschnittmaschine Hofmann Profil Line 270 mm	5'148	5'000	148	3
<b>Immobilie Sachanlagen</b>				
Neue Küche für Kochgruppe	41'781	43'000	-1'219	-3
Büroausbau WG Demenz EG*	9'626	-	-	-
<b>Total</b>	<b>106'257</b>	<b>98'000</b>	<b>8'257</b>	<b>8</b>
<b>Total Anlage-Zugänge</b>	<b>86'378</b>			

\*nicht budgetierte Investitionen

\*\*nicht aktiviert im Anlagevermögen

# ANTRAG UND VERFÜGUNG DER VERBANDSLEITUNG ZUM JAHRESBERICHT UND ZUR JAHRESRECHNUNG

Antrag und Verfügung der Verbandsleitung des Gemeindeverbandes Regionales Alterswohnheim Entlebuch zum Jahresbericht und zur Jahresrechnung 2025.

Die Verbandsleitung hat die per 31. Dezember 2025 abgeschlossene Jahresrechnung verabschiedet und stellt folgende Anträge:

1. Der Jahresbericht sei zu genehmigen.
2. Die Laufende Rechnung mit einem Gewinn von CHF 274'783.00 sowie die Bilanz seien zu genehmigen.
3. Die Verbandsleitung beantragt den Delegierten nach Rücksprache mit der Kontrollstelle, CHF 274'783.00 den Rücklagen Spezialfinanzierung gutzuschreiben. Die betragen neu CHF 2'051'939.91.
4. Der Kontrollbericht der Finanzaufsicht für das Gemeinwesen zur Rechnung des Vorjahres wird den Stimmberechtigten wie folgt eröffnet:

«Die kantonale Aufsichtsbehörde hat geprüft, ob die Rechnung 2024 mit dem übergeordneten Recht und den Buchführungsvorschriften vereinbar ist und ob der Gemeindeverband die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt. Sie hat gemäss Bericht vom 5. November 2025 keine Anhaltspunkte festgestellt, die aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden.»

## Verfügung

Die Jahresrechnung und die Bilanz mit sämtlichen Belegen werden der Kontrollstelle zur Prüfung übergeben. Diese erstattet über das Prüfungsergebnis zuhanden der Verbandsleitung und der Stimmberechtigten Bericht und gibt diesen eine Empfehlung über die Genehmigung ab.

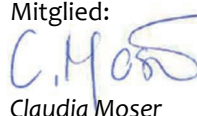
Entlebuch, 10. April 2026

## NAMES DER VERBANDSLEITUNG

Präsident:

  
Adrian Zemp

Mitglied:

  
Claudia Moser

## BERICHT DER KONTROLLSTELLE AN DIE VERBANDSLEITUNG UND DIE DELEGIERTEN DES GEMEINDEVERBANDES

Als Kontrollstelle haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung 2025 des Alterswohnheimes Entlebuch gemäss Statuten geprüft.

Für die Jahresrechnung ist die Verbandsleitung mit der Geschäftsleitung verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie nach den Richtlinien der Finanzaufsicht Gemeinden des Kantons Luzern. Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungs-Grundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Prüfung bestätigen wir die Richtigkeit und Vollständigkeit der Buchführung und der Jahresrechnung.

### Empfehlung an die Delegiertenversammlung

1. Die vorliegende Jahresrechnung sei zu genehmigen.
2. Die geplante Verbuchung des Gewinns sei zu beschliessen.

Entlebuch, 10. April 2026

### DIE KONTROLLSTELLE

Der Präsident:

  
Markus Stadelmann

Die Mitglieder:

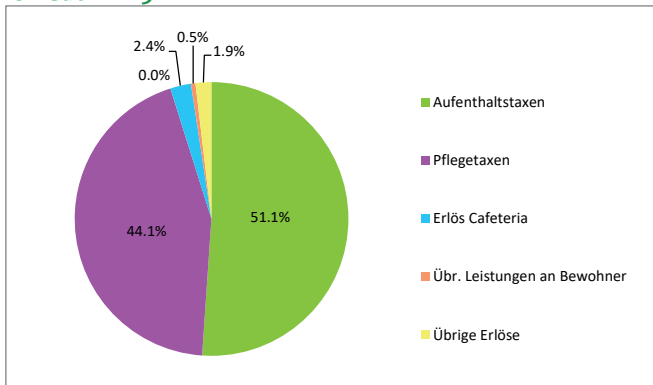
  
Helen Brun

  
Dominik Notter

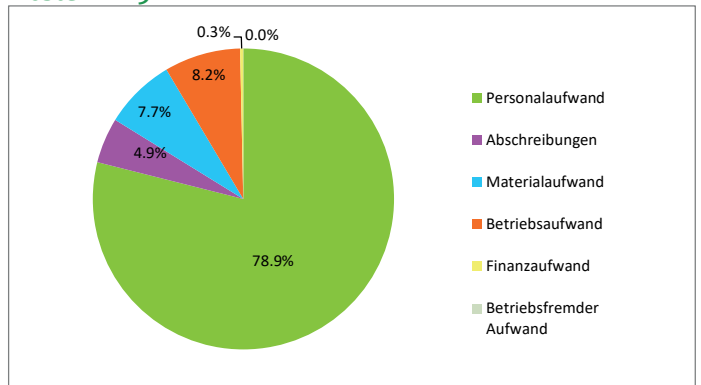
# KENNGRÖSSEN

	Rechnung 2025	Budget 2025	Rechnung 2024
Betriebsertrag / Umsatz	CHF 8'732'191	CHF 8'523'000	CHF 8'592'148
Personalkosten	CHF 6'675'642	CHF 6'608'000	CHF 6'388'002
Personalkosten in % zum Umsatz (Personalquote)	76.4 %	77.5 %	74.3 %
Personalkosten pro Vollzeitstelle in CHF	CHF 95'503	CHF 91'145	CHF 90'997
Taxeinnahmen	CHF 8'307'368	CHF 8'146'000	CHF 8'175'745
Umsatz pro Pflegebett (78 Bewohner)	CHF 111'951	CHF 109'269	CHF 110'156
Bruttogewinn I (Umsatz abzüglich Warenaufwand)	92.6 %	92.4 %	92.0 %
Material- und Personalaufwand / Umsatz	83.9 %	85.1 %	82.3 %
Bruttogewinn II (Umsatz minus Waren- und Personalaufwand)	16.1 %	14.8 %	17.7 %
EBITDA (Betriebsergebnis vor Zinsen, Abschreibungen)	8.2 %	6.1 %	8.9 %
EBIT (Betriebsergebnis vor Zinsen)	3.5 %	1.3 %	3.5 %
Bettenbelegung Aufenthalt in %	99.07 %	98.00 %	99.3 %
Entwicklung BESA-Minuten pro Jahr	2'921'647	2'725'000	2'838'356
Entwicklung BESA-Einstufungen / BESA-Mix (Durchschnitt der Einstufungen innerhalb 12 Pflegestufen)	5.7	5.45	5.5
Vollzeitstellen (Stichtag per 31.12.)	69.90	72.50	70.20
Anteil Pflegefachpersonal zu den Pensen Pflege/Betr.	56.0 %	53.0 %	48.0 %
Gebäudeversicherungswert	CHF 22'072'103	CHF 22'072'103	CHF 22'072'103

Umsatz 2025

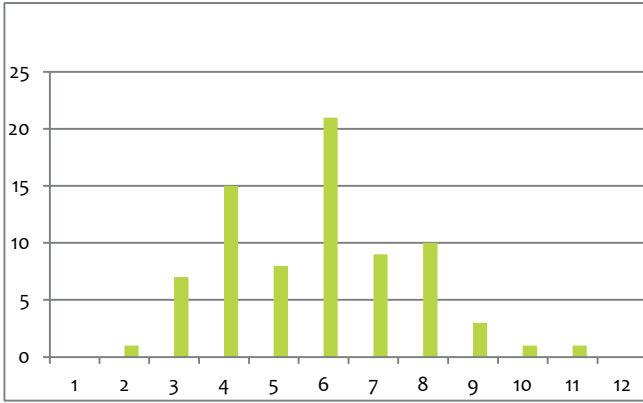


Kosten 2025

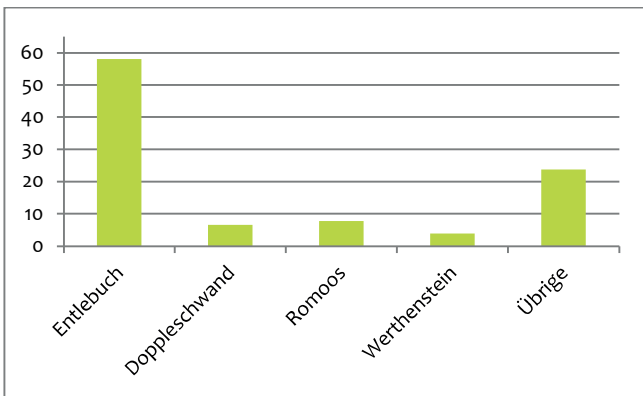


# STATISTISCHE ANGABEN

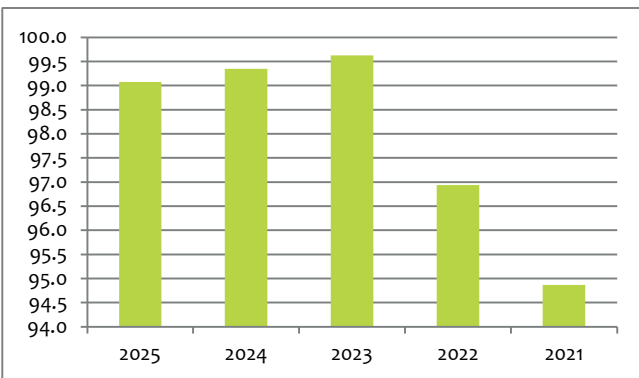
Anzahl Bewohner pro BESA-Stufe 0-12



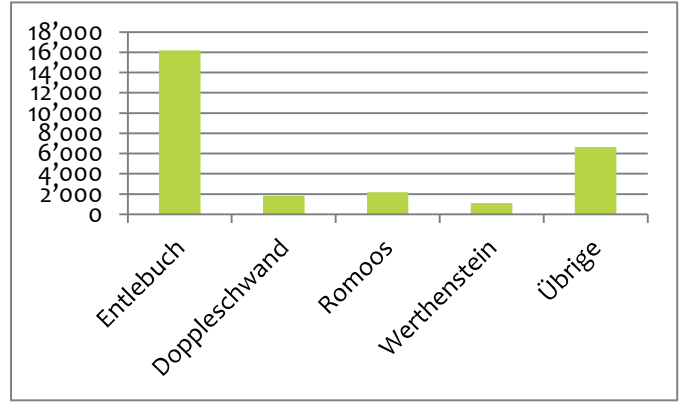
Belegung nach Gemeinden in %



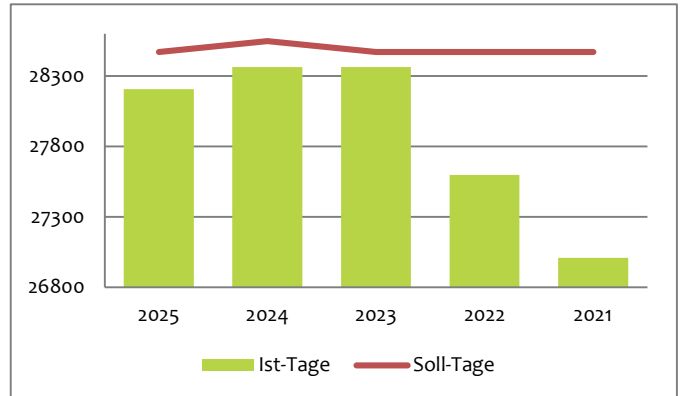
Bettenbelegung Aufenthalt in %



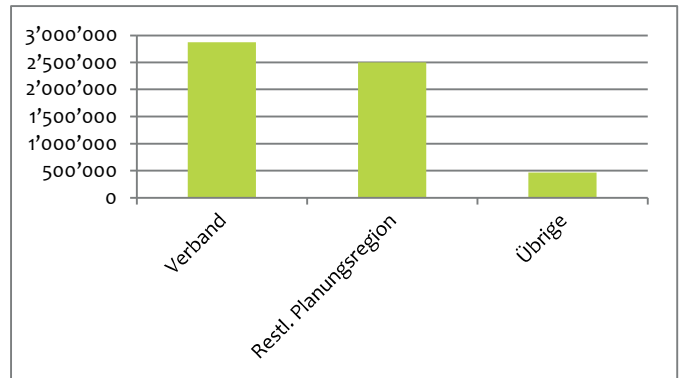
Belegung nach Gemeinden in Tagen



Verrechnete Pflegetage



Bruttolöhne nach Gemeinden



## VERANSTALTUNGEN



Musikgesellschaft Entlebuch



Betriebliche Gesundheitsförderung

### Januar

- Neujahrs-Apéro
- Sternsinger
- Pasta-Abend
- Seniorenbühne Luzern
- Ständli Musikschule Entlebuch

### Februar

- Ständli Fyrabemusig Schüpfheim
- Raclette-Abend
- Römlig Häxe Schache
- Bodenmatt-Fasnacht

### März

- Seniorenmusik Entlebuch
- Kirchenchor Romoos
- Lotto intern
- Bewohner-Info-Apéro
- Ständli Handorgelklänge

### April

- Musikgesellschaft Finsterwald
- Film-Nachmittag
- Jodlerklub Romoos
- Ostereier malen
- Ständli Musikschule Entlebuch

### Mai

- Frühlingsfest
- Clown „Miss Bigoudi“

### Juni

- Vortrag Erdgasleitung
- Frauenbund Hasle
- Kindertrachtengruppen Entlebuch
- Jass- und Spielnachmittag
- Ständli Zithergruppe Arcobaleno
- Musikgesellschaft Entlebuch
- Stobete Musikschule Entlebuch

### Juli

- Sommernachts-Party
- Ständli Jahrgängermusik

### August

- 1. August-Feier mit Seniorenmusik Entlebuch
- Kilbiabend

### September

- Lotto öffentlich
- Nagelturnier



Lehrabschluss-Essen



Samichlausfeier

### Oktober

- Clown „Miss Bigoudi“
- Raclette-Abend
- Musikgesellschaft Romoos
- Handorgelduo Wicki & Bucher

### November

- Seniorenbühne Biosphäre Entlebuch
- Kleiderbörse
- Trachtengruppe Romoos
- Besuch Politische-/Kirchengemeinde Hasle

- Bewohner-Info-Apéro
- Angehörigen-Abend

### Dezember

- Samichlausfeier
- Musikgesellschaft Entlebuch
- Besuch Frauengemeinschaft Romoos
- Adventsfeier
- Bewohner-Weihnachtsfeier mit Gottesdienst
- Silvester

## BEWOHNER

## FONDS SPENDENKONTO

Mit Ihren Spendengeldern werden für unsere Heimbewohner unter anderem abwechslungsreiche Ausflüge und Veranstaltungen finanziert. Gerne zählen wir weiterhin auf die Unterstützung der Bevölkerung und empfehlen Ihnen, das Spendenkonto bei Todesfällen oder anderen Gelegenheiten zu berücksichtigen. Die Spenden kommen vollumfänglich den Bewohnerinnen und Bewohnern des Alterswohnheims Entlebuch zugute.

**Spendenkonto Heimbewohner**  
 Entlebucher Bank AG | IBAN CH49 0667 0016 8240 6911 0  
 Luzerner Kantonalbank AG | IBAN CH70 0077 8012 0500 1790 0

Am Empfang und beim Eingang des Alterswohnheims liegen Beileidskarten und Einzahlungsscheine auf.

**Herzlichen Dank im Namen aller Bewohnerinnen und Bewohner!**

## BEWOHNERINNEN UND BEWOHNER

### Ein- / Austritte

22 Personen sind eingetreten  
23 Personen sind ausgetreten

### In Gedenken an unsere Verstorbenen

22 Personen sind im vergangenen Jahr im Alterswohnheim Entlebuch verstorben.

Zihlmann	Theodor	Flühli
Zihlmann-Doppmann	Hanni	Doppleschwand
Bachmann	Martha	Entlebuch
Husistein-Bitzi	Hedy	Schwarzenberg
Bucher-Giger	Maria	Ebikon
Roth-Bitzi	Rosa	Entlebuch
Albrecht	Klaus- Jürgen	Entlebuch
Krummenacher-Leu	Johann Peter	Entlebuch
Schilter	Peter	Entlebuch
Duss-Hänsli	Elisabeth	Romoos
Portmann-Bregy	Ruth	Hasle
Felder	Marie	Entlebuch
Wigger-Pfulg	Emma	Entlebuch
Portmann	Verena	Entlebuch
Aregger-Emmenegger	Martha	Hasle
Rösli-Doppmann	Klara Alice	Romoos
Siegrist-Haas	Irène	Hochdorf
Ruesch-Stadler	Bernadette	Entlebuch
Giger-Renggli	Josefine	Entlebuch
Schärli-Lötscher	Maria	Romoos
Wermelinger-Zihlmann	Margrit	Hasle
Stalder-Bieri	Rosa	Hasle

### Kurzzeitaufenthalte

Dieses Angebot wurde von 8 Personen während insgesamt 247 Tagen in Anspruch genommen.

### Herkunft

45	Personen aus Entlebuch
5	Personen aus Doppleschwand
4	Personen aus Romoos
3	Personen aus Werthenstein
19	Personen aus anderen Gemeinden

### Alter

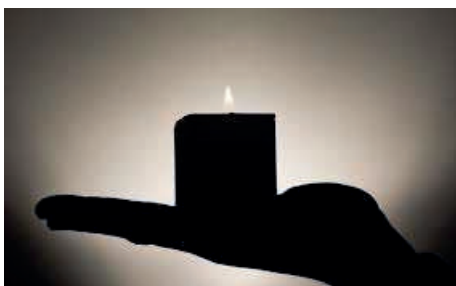
Durchschnittsalter Frauen	87.82 Jahre
Durchschnittsalter Männer	85.39 Jahre
Durchschnittsalter aller	87.12 Jahre
Jüngster Bewohner	64. Lj.
Ältester Bewohner	103. Lj.

### Kenngrossen

Anzahl Plätze	78
Verhältnis Frauen / Männer	54 / 22
Pensionstage	28'207
Bettenbelegung Aufenthalt in %	99.07
BESA-Minuten	2'921'647
Ø Aufenthaltsdauer per 31.12.	3.74 Jahre

### Fakturierte Pensionstage

Verbandsgemeinden	Pensionstage	Prozent
Entlebuch	16'193	58.01
Doppleschwand	1'825	6.54
Romoos	2'168	7.77
Werthenstein	1'095	3.92
Übrige Gemeinden	6'632	23.76
<b>Total</b>	<b>27'913</b>	<b>100</b>



## PERSONELLES



### Dienstjubiläum

h.l.n.r.; **Renggli Toni** 30 Jahre Hauswartung, **Roos-Stalder Martina** 10 Jahre Pflege & Betreuung, **Schnyder-Roos Luzia** 10 Jahre Pflege & Betreuung, **Bieri-Meier Franzisca** 10 Jahre Pflege & Betreuung, **Villiger-Vogel Hanni** 10 Jahre Verpflegung, **Bucher-Wicki Franziska** 10 Jahre Cafeteria v.l.n.r.; **Camenisch-Limacher Isabella** 20 Jahre Pflege & Betreuung, **Emmenegger-Hurni Yvonne** 10 Jahre Pflege & Betreuung & Hausdienst, **Tellenbach-Schmid Doris** 20 Jahre Verpflegung

Auf dem Bild fehlen **Rööslü Franz** 10 Jahre Pflege & Betreuung, **Gatchew Muluembet** 10 Jahre Pflege & Betreuung

### Ausbildungen / Abschlüsse

v.l.n.r. **Jutzi Larissa** Pflegefachfrau HF, **Hofer Melanie** Teamleiterin in sozialmedizinischen Institutionen, **Müller Janine** Fachfrau Gesundheit EFZ (ergänzende Bildung), **Birrer-Hofstetter Manuela** HR-Assistentin



Auf dem Bild fehlen **Lustenberger Melina** Fachfrau Gesundheit EFZ, **Renggli Melanie** Fachfrau Gesundheit EFZ, **Wigger Nick** Fachmann Gesundheit EFZ

### Pensionierungen

Strasser Manfred, Koch-Theiler Marietta, Aregger-Flück Susanna

Besetzte Ausbildungsplätze per 31.12.2025	
Lehrberuf	Anz.
Fachmann/-frau Gesundheit EFZ	5
Assistent Gesundheit & Soziales EBA	1
Ergänzende Bildung	
Fachmann/-frau Gesundheit EFZ	2
Dipl. Pflegefachmann/frau HF	2
Fachmann/-frau Hauswirtschaft & Hotellerie EFZ	1
Koch/Köchin	1
Fachmann/-frau Betriebsunterhalt EFZ	1
<b>Total</b>	<b>13</b>

Stellenplan per 31.12.2025		
Bereich	MA	Stellen
Pflege & Betreuung	66	43.80
Hauswirtschaft	19	11.50
Verpflegung	12	9.70
Verwaltung	4	3.20
Hauswartung / Techn. Dienst	2	2.00
<b>Total (ohne Lernende / Aushilfen)</b>	<b>103</b>	<b>69.90</b>

# JAHRESZIEL 2026



Regionales Alterswohnheim Entlebuch  
Bodenmatt 7  
6162 Entlebuch

Telefon 041 482 63 63

[info@awh-entlebuch.ch](mailto:info@awh-entlebuch.ch)

[www.awh-entlebuch.ch](http://www.awh-entlebuch.ch)



Unternehmen mit finanziellem

**Klimabeitrag**

ClimatePartner.com/12345-1001-1001